

je Jungschützen Echo

Nr. 145 • 2/24

Verbandszeitschrift • BdSJ Diözesanverband Aachen

UNTERSTÜTZUNG
ENGAGIEREN
LEISTUNG
ORGANISATIONEN
FREIWILLIG
HILFE
SOZIALES
ENGAGEMENT
HERZ
WERK
EHRENAMT
ARBEIT
ZEIT
GESELLSCHAFT
TATEN
SOZIAL
EINSETZEN
BESTÄTIGUNG
DIENST
GEBEN
ANERKENNUNG
BESTÄTIGUNG
VEREIN
HELFFEN

Titelthema:

Soziales Engagement: Die 72-Stunden-Aktion

Weitere Themen:

Diözesanjungschützentag • Neues aus dem BHDS • Lokales BDKJ und Bund • Freizeitangebote • Aus- und Fortbildung Winterfreizeit • Termine und mehr ...

Die Verbandszeitschrift des



BdSJ
Diözesanverband Aachen



Impressum:

Herausgeber:

Bund der St. Sebastianus Schützenjugend
im Bistum Aachen e.V.
Hochheimstraße 47
52382 Niederzier
Telefon: 02428 9090090
E-Mail: info@bdsj-aachen.de

Bankverbindung:

Pax-Bank e.G. Aachen
IBAN: DE31370601931004006018
BIC: GENODED1PAX

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Angelique Lämmel, Oliver Berrisch,
Arno Breuer, Christian Klein, Jakob Kraljevic,
Céline Liessem, Carsten Peters,
Bernd Servos, Kathrin Servos und
Anna Stepprath

Fotos:

Bilder aus dem Archiv des Diözesanverbandes
und mit freundlicher Erlaubnis
von Privatpersonen

Copyright:

Wenn nicht anders angegeben, können
Texte im Sinnzusammenhang mit
Quellenangabe ohne vorherige Anfrage
und bei Vorlage eines Belegexemplares
übernommen werden. Namentlich
gekennzeichnete Artikel geben die Meinung
der Autoren wieder. Für unverlangt
eingesandtes Text- und Bildmaterial wird
keine Haftung übernommen.

Auflage:

1.100 Stück

Erscheinungsweise:

dreimal jährlich (zwei Druckausgaben)

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

25. Oktober 2024

Allgemeine Ausschreibung zu Veranstaltungen des Bundes der St. Sebastianus Schützenjugend im Bistum Aachen

Anmeldung:

Anmeldungen sind an die in der Ausschreibung genannte Adresse zu richten. Zur Anmeldung sind die entsprechenden Vordrucke des BdSJ Diözesanverbandes Aachen zu verwenden. Vorrangig werden BdSJ-Mitglieder und Teilnehmer der Altersgruppe berücksichtigt, wie in der Ausschreibung festgelegt. Es entscheidet das Eingangsdatum der Anmeldung.

Zahlungsweise:

Die Teilnehmereigenleistung wird entsprechend der jeweiligen Veranstaltungsausschreibung eingezogen. Sollte kein Termin für den Einzug festgelegt sein, so wird dieser vorab mitgeteilt.

Zahlung bei Nichtteilnahme:

Nach Anmeldeschluss muss bei Rücktritt oder ausbleibender Teilnahme eine Ausfallgebühr in Höhe der Eigenleistung gezahlt oder Ersatzpersonen benannt werden. Sollte eine Veranstaltung ohne Anmeldeschluss ausgeschrieben sein, so gelten folgende Regelungen: Abmeldung mehr als 8 Wochen vor dem Veranstaltungstermin: 100 % Rückerstattung der Teilnehmereigenleistung/ Abmeldung 4 bis 8 Wochen vor der Veranstaltung: Rückerstattung 50% der Teilnehmereigenleistung/ Abmeldung weniger als 4 Wochen vor der Veranstaltung: keine Rückerstattung

Der BdSJ empfiehlt den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, für den Fall dass der Teilnehmer den Termin kurzfristig nicht wahrnehmen kann.

Kostenrückerstattung bei Absage durch den BdSJ Diözesanverband Aachen:

Der BdSJ Aachen behält sich vor, Kurse oder Veranstaltungen abzusagen. Die gezahlte Teilnehmereigenleistung wird zurückerstattet. Ersatzansprüche seitens der Teilnehmer sind ausgeschlossen.

Ausschluss während der Veranstaltung:

Sollte durch das Verhalten des Teilnehmers die Ausübung der Aufsichtspflicht durch die Gruppenleitung nicht mehr möglich sein oder das Gruppenleben gestört werden, kann nach vorheriger mündlicher Abmahnung und Absprache die unverzügliche Heimreise angeordnet werden. Bei Minderjährigen nach Information der Erziehungsberechtigten. Alle dem BdSJ Diözesanverband Aachen zusätzlich entstehenden Kosten gehen zu Lasten des Teilnehmers bzw. des/der Erziehungsberechtigten.

Bei der außerordentlichen Heimreise geht die Aufsichtspflicht bei Minderjährigen nach vorheriger Information durch den/ die Veranstalter/Kursleitung auf die Erziehungsberechtigten über.

Zum Gendern im JungschützenEcho

Über gendergerechte Sprache wird derzeit heiß diskutiert. Im Frühjahr 2021 führte der Duden geschlechtergerechte Personenbeschreibungen ein – und setzte damit ein klares Zeichen für eine inklusivere Sprachgestaltung. Spätestens jetzt müssen sich auch Unternehmen und Vereine noch stärker mit dem Thema gendergerechte Sprache auseinandersetzen. Denn von Stellenausschreibung bis zu Mitgliederanschriften – die Wahl der Sprache kommuniziert unsere Unternehmens- und Vereinskultur intern und nach außen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Jungschützenecho auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Wir haben uns dazu entschieden, ausschließlich die männliche Form zu nutzen, welche gleichermaßen für alle Geschlechter Bedeutung finden soll.

Neuer Diözesanjungschützenmeister

Ein Gruß von Olli Berrisch

Liebe Jungschützzinnen,
 liebe Jungschützen,
 liebe Freundinnen und Freunde des BdSJ
 Diözesanverbandes Aachen,

ich möchte hiermit die Gelegenheit nutzen und mich bei euch als neuer Diözesanjungschützenmeister vorstellen. Mein Name ist Oliver Berrisch, ich bin 40 Jahre jung, glücklich verheiratet und komme aus der St. Hubertus Schützenbruderschaft Welldorf 1859 e.V. im Bezirksverband Jülich.

Seit Anfang März 2024 habe ich das Amt des Diözesanjungschützenmeisters inne. Ich freue mich auf die kommenden Aufgaben die vor uns liegen, aber vor allem freue ich mich auf viele Begegnungen mit euch. Mein Ziel ist es, die Arbeit an der Basis zu intensivieren und auszuweiten. Denn das habe ich mir fest vorgenommen und ich konnte dies schon bei der 72-Stunden-Aktion in die Tat umsetzen. Als unser BDKJ Vertreter Bernd Servos und ich den Gruppen aus unserem Verband einen Besuch abstatteten. Jeder Gruppenbesuch hatte etwas Besonderes und hat wiederum gezeigt, dass wir

Schützen etwas Besonderes sind. In diesem Sinne wünsche ich euch allen nur das Beste und wenn wir uns irgendwo

mal treffen, dann scheut euch nicht mich anzusprechen. Denn dafür bin ich da.

O Berrisch



Bild, links: Olli mit Stoppi vor dem „BdSJ-Bulli“, mit dem es auf 72-Stunden-Tour zu den BdSJ-Aktionsgruppen ging.

Foto: Bernd Servos



Inhalt:

Seite Thema

- 2 Impressum und allgemeine Ausschreibung
- 3 Neuer Diözesanjungschützenmeister
- 4 Soziales Engagement im Wandel
- 5 Engagement bei der 72-Stunden-Aktion
- 6 72-Stunden-Projekte im BdSJ Aachen

Seite Thema

- 10 Diözesanjungschützenrat I/24
- 12 Ausschreibung: Bubenheimer Spieleland
- 13 Interview: Diözesanprinz
- 14 Ausschreibung: Herbstfreizeit
- 15 Interview: Diözesanschülerprinz
- 16 Winterfreizeit 2024
- 17 Ausschreibung: Winterfreizeit 2025

Seite Thema

- 18 Projektpartner gesucht
- 19 Termine
- 20 Aus- und Fortbildungsangebote
- 22 Diözesanjungschützenrat II/24
- 23 Bundesebene und BDKJ
- 24 BHDS Aachen
- 26 Lokales

Soziale Engagement im Wandel

Wie sich junge Menschen in Deutschland im Laufe der letzten 10 Jahre verändert oder umorientiert haben



Text :
Celiné Liessem

Illustration:
KI-generiert

In den letzten zehn Jahren hat das soziale Engagement junger Menschen in Deutschland eine faszinierende Entwicklung durchlaufen, die von einer Vielzahl von Faktoren geprägt ist. Diese Entwicklung spiegelt die sich wandelnden gesellschaftlichen Bedürfnisse und die sich entwickelnden Ansichten der Jugendlichen über ihre Rolle in der Gesellschaft wider.

Ein bedeutender Trend ist die zunehmende Digitalisierung und Vernetzung, die die Möglichkeiten für soziales Engagement erweitert hat. Junge Menschen nutzen vermehrt Online-Plattformen, um sich für ihre Anliegen einzusetzen, sei es durch Petitionen, Fundraising-Kampagnen oder die Organisation von Protestaktionen.

Social-Media-Plattformen wie Facebook, Instagram und seinerzeit Twitter dienen als wichtige Kanäle für die Mobilisierung und den Austausch von Ideen.

Die Themenvielfalt ist bemerkenswert

Ein weiterer bemerkenswerter Aspekt ist die Vielfalt der Themen, für die sich junge Menschen engagieren. Während klassische Bereiche wie Umweltschutz und Menschenrechte nach wie vor wichtig sind, sind auch neue Themen wie psychische Gesundheit, Gleichstellung der Geschlechter und digitale Rechte in den Fokus gerückt. Dies spiegelt die zunehmende Sensibilität und Vielseitigkeit der jungen Generation wider,

die sich nicht nur für globale Probleme, sondern auch für lokale und individuelle Anliegen einsetzt.

Darüber hinaus ist die Form des sozialen Engagements vielfältiger geworden. Neben traditionellen Aktivitäten wie ehrenamtlicher Arbeit in gemeinnützigen Organisationen engagieren sich junge Menschen vermehrt in sozialen Startups, Bürgerinitiativen und Aktivistengruppen. Diese vielfältigen Formen des Engagements zeigen uns deutlich, dass junge Menschen kreative Wege finden, um positive Veränderungen in ihren Gemeinschaften und darüber hinaus herbeizuführen.

Herausforderungen und Hindernisse

Allerdings gibt es auch Herausforderungen und Hindernisse für das soziale Engagement junger Menschen. Dazu gehören Zeitmangel aufgrund von schulischen oder beruflichen Verpflichtungen, finanzielle Einschränkungen und ein Mangel an Unterstützung seitens der Politik und der Gesellschaft. Trotz dieser Herausforderungen zeigen viele junge Menschen eine bemerkenswerte Entschlossenheit und Leidenschaft, um sich für ihre Überzeugungen einzusetzen.

Insgesamt spiegelt das soziale Engagement junger Menschen in Deutschland der letzten zehn Jahre eine dynamische und vielfältige Bewegung wider, die von einer wachsenden Sensibilität für soziale und globale Herausforderungen, neuen Technologien und einer breiten Palette von Themen geprägt ist. Diese Entwicklung ist ein vielversprechendes Zeichen für die Zukunft des gesellschaftlichen Wandels und der Beteiligung junger Menschen an der Gestaltung ihrer Welt.

Engagement bei der 72-Stunden-Aktion 2024

Ein paar Fakten...

Doch was bedeutet das jetzt in Zahlen? Gemäß einer Studie des Deutschen Jugendinstituts aus dem Jahr 2020 haben etwa 80% der Jugendlichen in Deutschland Erfahrung mit ehrenamtlicher Arbeit oder sozialem Engagement. Diese Zahlen deuten darauf hin, dass eine große Mehrheit der jungen Bevölkerung aktiv an gesellschaftlichen Aktivitäten teilnimmt.

Darüber hinaus zeigt eine Umfrage des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aus dem Jahr 2019, dass Umweltschutz und Klimawandel zu den Top-Themen gehören, für die sich junge Menschen engagieren. Etwa 62% der befragten Jugendlichen gaben an, sich für Umwelt- und Naturschutz einzusetzen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist, wie bereits mehrfach erwähnt, die Nutzung von Online-Plattformen für soziales Engagement. Laut einer Studie der Stiftung für Zukunftsfragen aus dem Jahr 2021 nutzen über 70% der Jugendlichen regelmäßig Social-Media-Plattformen, um sich über gesellschaftliche Themen zu informieren und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen.

Diese Zahlen verdeutlichen den anhaltenden Trend des sozialen Engagements junger Menschen in Deutschland und zeigen, dass eine breite Palette von Themen und Aktivitäten Teil dieses Engagements ist.

Schlussfolgernd lässt sich also gut festhalten, dass das soziale Engagement der jungen Menschen in Deutschland nicht weniger geworden ist, sich aber den modernen Gegebenheiten unserer Gesellschaft angepasst hat.

Bleibt sich nur noch die Frage zu stellen, ob wir Schützen uns auch angepasst haben?

Die 72h-Aktion 2024 fand bundesweit vom 18. bis zum 21. April statt. Im Bistum Aachen wurde sie nach 2009, 2013 und 2019 bereits zum vierten Mal durchgeführt – bundesweit war es die dritte Aktion.

Die Sozialaktion wird unter dem Dach des BDKJ durchgeführt. 2019 wurde die 72-Stunden-Aktion sogar mit dem Bambi ausgezeichnet.

Hier einige Zahlen und Fakten:

2019:

Erreichte Personen: 160.000
Angemeldete Teilnehmer: 85.000
Unterstützer: 75.000
Angemeldete Gruppen: 3.400
BdSJ-Gruppen im Bistum Aachen: 10

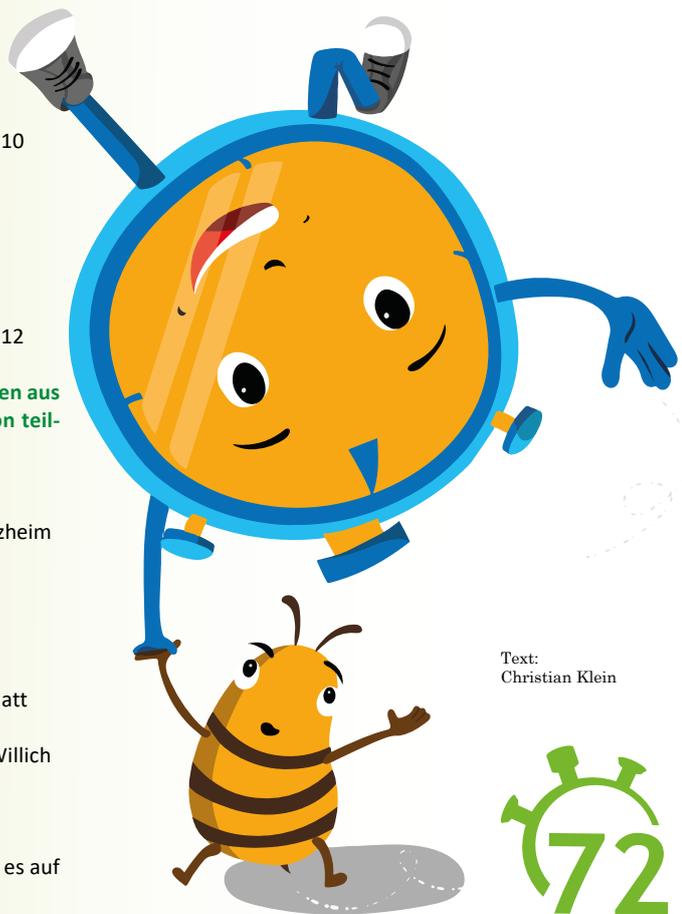
2024:

Erreichte Personen: 170.000
Angemeldete Teilnehmer: 80.000
Unterstützer: 90.000
Angemeldete Gruppen: 2.720
BdSJ-Gruppen im Bistum Aachen: 12

2024 haben folgende BdSJ-Gruppen aus dem Bistum Aachen an der Aktion teilgenommen:

- Jungschützen Hüls
- Jungschützen u. Messdiener Golzheim
- Bezirk Monschau
- St. Blasius Kinzweiler
- St. Josef Huchem-Stammeln
- St. Kreuz Hürtgen
- St. Lambertus Morschenich
- St. Maria Himmelfahrt Breyell-Natt
- St. Sebastianus Zweifall
- Tambourkorps St. Sebastianus Willich
- Team Beggendorf/Loverich
- Unserer lieben Frau Erkelenz

Alle Informationen zur Aktion gibt es auf www.72stunden.de.



Text:
Christian Klein

12 Projekte im BdSJ-Diözesanverband Aachen

Erfolgreiche 72-Stunden-Aktion

Bild 1:
Maria Himmelfahrt-
Breyell-Natt

Bild 2:
Jungschützen
und Messdiener
Golzheimer

Bild 3:
Jungschützen Hüls

Bild 4:
St. Kreuz Hürtgen

Bild 5:
Team Beggendorf/
Loverich

Bild 6:
Unserer lieben
Frau Erkelenz

Bild 7:
Bezirk Monschau



Text:
Bernd Servos

Die 72-Stunden-Sozialaktion des BDKJ war ein voller Erfolg. Insgesamt haben sich 12 Jungschützen-Gruppen des BdSJ Diözesanverbandes Aachen an der Aktion beteiligt, zwei Gruppen mehr als 2019. Der BdSJ Diözesanvorstand besuchte mit seinem schwarzem T3 BdSJ Bulli die teilnehmenden Gruppen und bestaunte, wie vielfältig die einzelnen Sozialaktionen waren.

Der Bezirksverband Monschau hatte sich die Anlage eines Hochbeets für die Bewohner des Vinzenz-Heim Helena-Stollenwerk-Haus überlegt, um zudem



In Hürtgen wurde ein Insektenhotel und ein Wegekrenz aufgestellt, die Sankt Maria Himmelfahrt Bruderschaft in Breyell-Natt hat Bienenhäuser gebaut und diese für einen guten Zweck verkauft. Die Jungschützen in Huchem-Stammeln haben ein Benefizschießen inklusive Fahnen-schwenkkurs organisiert und den Erlös gespendet.



Warum Ehrenamt?

Rückmeldungen aus dem Diözesanjungschützenrat

Bild 8: St. Josef Huchem-Stammeln

Bild 9: Tambourkorps St. Sebastianus Willich



Die 72-Stunden-Aktion war eine großartige Gelegenheit für die Jungschützen, sich aktiv in ihren Gemeinden zu engagieren und etwas Gutes zu tun. Durch die Vielfalt der Projekte konnten sie ihre Fähigkeiten und Interessen einbringen und gemeinsam mit Anderen etwas bewegen. Es zeigt, dass auch junge Menschen

Auf der vergangenen Diözesanjungschützenratssitzung im März befassten sich die Teilnehmenden mit der Frage, warum sie sich ehrenamtlich in der Schützenjugend engagieren. Hier findet ihr die Antworten...

einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft leisten können und dass sie sich für das Wohl ihrer Mitmenschen einsetzen.

mit den Bewohnern einen schönen Tag zu verbringen. Das Bundesschützen Tambour- und Fanfarenkorps „St. Seb.“ in Willich hat eine Stadtführung geplant, die in Zukunft von jedermann genutzt werden kann. Die Jungschützen und Messdiener in Golzheim haben eine Cafeteria für die Bevölkerung organisiert und den Erlös gespendet. Weitere Projekte waren z.B. der Nistkastenbau in Beggendorf/Loverich und ein Spielenachmittag sowie der Besuch eines Altenheimes durch die Jungschützen Unserer Lieben Frau in Erkelenz.



Freude an der Entwicklung in der Jugendarbeit auch mit kleinen Aktionen.

Soziale Verantwortung zu übernehmen und weiter zu vermitteln

ohne Ehrenamt keine Jugend in den Vereinen

Um Verantwortung zu übernehmen und Dinge positiv zu verändern.

die Jugend braucht Freizeitangebote

Weil ich sozial eingestellt bin!

Spaß an Jugendarbeit

damit Erfahrung mitgegeben wird zum und nicht verloren geht

Ehrenamt bewegt die Gesellschaft

Traditionen erhalten + Traditionen weiterentwickeln

Veränderungen mitgestalten.

Weil ich meine Zeitverfügbarkeit/Verfügbarkeit an meine Generation weitergeben möchte.

Spaß an einem tollen Brauchtum

Weil ich's kann

Nachhaltig was zu verändern

... Weil es jedem so gut zu Gesicht nicht, etwas zu tun für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft!

Ohne Jugendarbeit kein zukünftiges Brauchtum

Gemeinschaft

Freude an Gemeinschaft + Teil einer großen Gemeinschaft zu sein

Mit Ideen die Gemeinschaft mit Leben füllen

Freude an der Arbeit mit Kindern

Jugendorden des BdSJ Aachen

Engagement von Kindern und Jugendlichen in Bruderschaft und Bezirk wertschätzen

Hier ist der ganz einfache Weg, sich bei euren Kids zu bedanken.

Ihr wollt eure Kinder oder Jugendlichen auszeichnen? Kein Problem! Ihr bestimmt selbst die Kriterien für eure Auszeichnung. Den Orden könnt ihr einfach in Bronze, Silber oder Gold beim BdSJ-Förderverein bestellen. Ihr bekommt den entsprechenden Orden inklusive Urkunde und verleiht ihn an die auszuzeichnenden Kinder und Jugendlichen.

Das Antragsformular findet ihr auf der Internetseite www.bdsj-aachen.de.



Müllsammeln und Unkraut jäten

Jungschützen Zweifall in Aktion



Text:
Leah Dittrich

Am 18.04.2024 um 17:07 Uhr startete die 72-Stunden-Aktion des BDKJ. Auch wir Jungschützen aus Zweifall haben an der Sozialaktion teilgenommen. Unser Ziel für das Wochenende war unser Dorf, die Bäche und Friedhöfe von Müll und Unkraut zu befreien. Den Ablauf des Wochenendes und die damit verbundene Idee gemeinsam im Dorf zu Zelten, wie wir bereits im Oktober 2023 zusammen geplant hatten, mussten wir jedoch aufgrund des schlechten Wetters etwas umstrukturieren. Am Freitagnachmittag haben wir uns alle im Gasthof Zur Post in Zweifall getroffen, weil wir dort die Möglichkeit bekommen hatten, auf dem Saal gemeinsam zu übernachten. Wir haben uns alle eingerichtet und sind von da aus mit Müllsäcken und Schubkarren zum alten Sportplatz gelaufen.

Dort haben wir den Platz, ein Stück des anliegenden Waldes und einen Container von rumliegendem Müll befreit. Nachdem wir erfolgreich viele Säcke mit Müll gefüllt hatten und es anfang zu regnen, machten wir uns auf den Rückweg zur Unterkunft. Zusammen haben wir den ersten Abend mit einigen Teamspielen, einem gemeinsamen Essen und Filmen erfolgreich abgeschlossen.

Am Samstagmorgen haben wir alle gemeinsam gefrühstückt. Danach hat uns

der BdsJ besucht und sich einen kleinen Einblick in unsere Arbeit verschafft.

Gegen 12 Uhr haben sich die meisten von uns Jungschützen auf den Weg zur Diözesanmeisterschaft in Pier gemacht und während wir geschossen haben, haben unsere Minis in Zweifall schonmal angefangen, den Platz vor dem Alten Kindergarten und dem Pfarrheim von Müll und Unkraut zu befreien. Nachdem wir zurückgekommen sind und wir alle uns eine kleine Verschnaufpause genommen haben, sind wir zurück zum Pfarrheim gegangen und haben dort und in den Beeten alles vom Unkraut befreit. Dort bekamen wir auch Besuch vom BDKJ, der uns ein paar Sachen zur Stärkung dagelassen hat. Den Abend haben wir wieder mit einem gemeinsamen Essen und Verstecken im Dunkeln abgeschlossen.

Sonntagmorgens haben wir den Tag mit selbstgemachten Pfannkuchen für alle gestartet. Der eigentliche Plan war die Friedhöfe zu säubern, jedoch fiel dies auf Grund des Regens wortwörtlich ins Wasser. Doch das konnte uns nicht aufhalten trotzdem die letzten Stunden noch zu genießen und so haben wir mit vielen spannenden Runden Werwolf und gemeinsamen Aufräumen unsere 72-Stunden-Aktion gegen 17 Uhr beendet.

Schon Mitglied im Förderverein?

Werde Mitglied im Förderverein und unterstütze die Arbeit des BdsJ Aachen. Melde Dich jetzt an und leiste mit nur **12 €** im Jahr Deinen Beitrag für die Schützenjugend. Informationen (Satzung, Beitrittserklärung usw.) findest Du hier: www.bdsj-aachen.de



mySuricate:



Redaktionsschluss Ausgabe 3/2024

Das JungschützenEcho lebt auch von vielen Berichten unserer Schützenjugendgruppen und BdsJ-Bezirksverbände. Berichtet uns von euren Aktionen.

Der Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2024 ist der 25. Oktober. Bis dahin können per E-Mail Berichte an info@bdsj-aachen.de geschickt werden.



St. Blasius Schützenjugend meistert 72-Stunden-Aktion Große Reinigungsaktion in Kinzweiler



Die St. Blasius Schützenjugend stellte sich der Herausforderung der 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Mit Herzblut und Entschlossenheit haben die Mitglieder der Jugendgruppe nicht nur Steine bewegt, sondern auch Herzen berührt.

Der Startschuss fiel am Freitag morgen mit der Reinigung der Kreuzwegstationen und der Treppe zum Kalvarienberg – ein Wettlauf gegen die Elemente, den die Jugendlichen mit Bravour meisterten. Regen und Sonnenschein konnten ihren Eifer nicht mindern, und das Ergebnis war bereits am ersten Tag sichtbar: Ein Glanz, der nicht nur das Äußere, sondern auch die Seele des Kalvarienberges erhellt.

Am zweiten Tag widmeten sich die engagierten Jugendlichen dem Feinschliff: Die Kapelle erstrahlte in neuem Glanz, die Fenster der Stationen glänzten und Bänke wurden mit Liebe zum Detail aufgestellt und einbetoniert. Doch nicht nur die praktischen Arbeiten standen im Vordergrund. Besuche von verschiedenen Organisationen (BDKJ Aachen KoKreis, BdSJ, Jugendarbeit Aachen) und das Aufräumen des Pfarrhauses zeigten, dass die Aktion nicht nur das Materielle, sondern

auch den Zusammenhalt in der Gemeinschaft förderte.

Der Höhepunkt des dritten Tages war geprägt von besonderen Momenten voller Emotionen. Die Jugendlichen begleiteten die Kinder zu ihrer Erstkommunion. Ein kleines Dankeschön-Geschenk überreichten die Prinzessinnen der Jugendgruppe den Kommunionkindern.

Mit der 72h Aktion sind die Bürgerinnen und Bürger zum Verweilen auf dem verschönerten Kalvarienberg eingeladen.

Einige QR-Codes wurden an den jeweiligen Stationen angebracht, und weitere folgen um die reiche Geschichte Kinzweilers noch weiter erlebbar zu machen. Die St. Blasius Schützenjugend möchte sich von Herzen bei allen bedanken, die sie bei dieser beeindruckenden Aktion unterstützt haben. Die 72-Stunden-Aktion war nicht nur ein Projekt, sondern ein Erlebnis, das die Jugendlichen verbindet wird. Ein Dank gilt allen Helfern, Freunden, Firmen, Versorgern und Sponsoren die diese 72-Stunden-Aktion unterstützt haben.

Das Motto „Geh mit uns!“ der diesjährigen Wallfahrtsoktavwoche in Kinzweiler wird lädt ein um den Kalvarienberg mit seinem Kreuzweg zu besuchen.

Spielenachmittag Jungschützen Morschenich luden ein



Die Jungschützenabteilung der St. Lambertus Schützenbruderschaft Morschenich lud im Rahmen der 72-Stunden-Aktion zu einem Spielenachmittag ein.

In Empfang genommen wurde nicht nur Kinder in den unterschiedlichsten Altersgruppen, sondern auch deren Eltern und Großeltern, die es sich in der Zeit mit Kaffee und Kuchen gemütlich machen konnten. 12 Betreuer sorgten für die spielerische Beschäftigung, welche das Basteln von Namensschildern beinhaltete sowie die Herstellung von Kopfschmuck aus Krepppapier, ausmalen von Mandalas und Kinderschminken. Spaß hatten klein und groß auch am Papierfliegerweitwurf mit den zuvor selbst gebastelten Werken und beim Riesennikado sowie Riesenjenga. Den Spielmöglichkeiten wurden keine Grenzen gesetzt, somit wurde kurzerhand auch mal Fangen gespielt oder das Werfen und Fangen geübt.

Am Ende des erfolgreichen Nachmittages haben sich die Kinder gefreut, als Belohnung eine kleine Süßigkeit zu bekommen, wenn sie an allen Stationen teilgenommen haben und ihre gebastelten Werke mit nach Hause zu nehmen.

Text und Fotos:
Michael Müller

Foto, rechts:
Celina Föhler

Text, rechts:
Kimberly Sistig



Diözesanjugenschützenrat tagt in Aachen

Oliver Berrisch führt jetzt die Geschicke des Verbandes

Text:
Carsten Peters

Bild:
Hinten v. l.: Beisitzer
Christian Mertens,
Diözesanschießmeister
Günther Hieke, Stellv.
DJM (Diözesanjug-
schützenmeister)
Stefan Wößner,
stellvertretender DJM
Franz-Josef Abels,
BDKJ-Vertreter
Bernd Servos, DJM
Oliver Berrisch,
Vorne v. l.: stellv. DJM
Henning Windmüller,
Diözesanbundesmeister
Kurt Bongard und
Beisitzer
Dennis Odenbusch



Anfang März war es wieder einmal so weit und die Bezirksvertreter haben sich auf den Weg in die Jugendbildungsstätte Rolleferberg in Aachen-Brand gemacht. Als Versammlungsleiter fungierte BHDS Vorstandsmitglied Hans-Willi Pergens, der die Teilnehmenden mit Bravour durch die Sitzung führte.

Erfreulicherweise gab es bei den anstehenden Wahlen einige interessierte Kandidaten, sodass es nach langer Zeit mal wieder „echte“ Wahlgänge gegeben hat. Nach einer intensiven Amtszeit stellte Bernd Servos sein Amt zur Verfügung und kandidierte nicht erneut für den Posten des Diözesanjugenschützenmeisters. Dennoch bleibt Bernd dem Vorstand erhalten, da er zukünftig die Vertreterposition zum BDKJ Aachen innehat.

Als neuer Diözesanjugenschützenmeister wurde Oliver Berrisch einstimmig zum neuen ersten Mann des BdSJ Vorstandes gewählt.

Der BDKJ Vertreter wurde von Christian Mertens abgetreten, der in der neuen Vorstandsbesetzung zum Beisitzer gewählt wurde. Michelle Abels, die diese Position bis dato bekleidet hatte, wurde

zur neuen stellv. Diözesanjugenschützenmeisterin gewählt.

Denn Marie-Kristin Hambach hatte ihren Abschied schon längere Zeit angekündigt und wurde daher vom Rat für jahreslanges Engagement im Vorstand des BdSJ entsprechend gewürdigt. Als neuer stellvertretender Diözesanjugenschützenmeister wurde Henning Windmüller vom Rat ins Amt gewählt.

Zudem wurde Dennis Odenbusch in seiner Funktion als Beisitzer, sowie Stefan Wößner in seiner Funktion als stellv. Diözesanjugenschützenmeister bestätigt. Allen neuen und alten Vorstandsmitgliedern wünschen wir gutes Gelingen in ihrer Amtszeit. Allen Kandidaten deren Wahl nicht erfolgreich war, danken wir ausdrücklich für ihr Interesse und Engagement.

Bild, rechts:
Die scheidende
stellvertretende
Diözesanjugenschützen-
meisterin
Marie-Kristin Ham-
boch wird von Bernd
Servos (links) und Oli-
ver Berrisch (rechts)
aus dem Diözesanvor-
stand verabschiedet.





leiterkurse. Bildungsreferent Carsten Peters stellte das neue Konzept vor, dass neben einem Grund- und Aufbaukurs zukünftig auch einen BdSJ Fachtag beinhaltet. Dafür würde der bekannte Auffrischkurs entfallen. Mit den Impulsen und Anregungen gehen die Bezirksvertreter nun an die Basis und werden die Umstrukturierungen dort vorstellen. Im Herbst wird das Prozedere dann zur Abstimmung gestellt. Auch die Veranstalter der Diözesanjugenschützertage aus Tüddern gaben dem Rat die neusten Informationen über das Wochenende vom 15. – 16.6 mit. Wir alle können uns über ereignisreiche Tage im Selfkant freuen.

Bild, links: Nach vielen Jahren der Mitarbeit wurden Birgit Danilidis-Weenen (3. v. l.) und Markus Weenen (1. v. l.) aus dem Arbeitskreis „Einfach mal helfen...“ verabschiedet.

Insgesamt blicken wir auf eine lebendige Diözesanjugenschützenratssitzung zurück und danken allen Teilnehmern für ihr Engagement auf Bundes-, Bezirks- und Ortsebene.

Neben der Verabschiedung von Marie-Kristin Hamboch, wurden Birgit und Markus Weenen ebenfalls für ihr jahrelanges Engagement im Arbeitskreis „Einfach mal helfen“ geehrt, aus dem sie Ende des Jahres 2023 ausgeschieden sind.

Ebenfalls zur Diskussion stand die inhaltliche Neuausrichtung der Gruppen-

Mit den Wahlen wurde die Sitzung für den Samstag geschlossen. BdSJ Bildungsreferent Jakob Kraljevic referierte im Studienteil über Demokratiepädagogik und Teilhabe von Kindern- und Jugendlichen im BdSJ, aber auch in der Kinder- und Jugendarbeit im Allgemeinen. Neben den bereits oben erwähnten Verabschiedungen wurde der Abend durch ein Musik-Quiz von Bernd Servos und Christian Mertens abgerundet.



Bild: Die Ratsmitglieder befassten sich neben den Wahlen zum Diözesanvorstand auch mit vielen inhaltlichen Themen.

Nach einer ausgiebigen Stärkung ging es am Sonntagmorgen weiter. Die wohl größte Veränderung wurde über das Jungschützenecho abgestimmt. Zukünftig wird dieses wieder in drei Printausgaben erscheinen, jedoch hat man die Möglichkeit der Abbestellung. Dies bedeutet konkret, dass man dann keine gedruckte Ausgabe mehr erhält, sich aber alle Ausgaben als Download auf der Homepage des BdSJ herunterladen kann.

Diözesanjugenschützenrat (Herbstsitzung)

23.11.2024
in Welldorf

Bubenheimer Spieleland am 14. September 2024

**Uhrzeit:**

9:00 Uhr bis 15:00 Uhr (pünktlich da sein)

Wer:

Alle interessierten Bambini-, Schüler- und Jungschützen. Meldet euch gerne als Bruderschaft mit euren Gruppenleitern an.

Ort:

Burg Bubenheim 1, 52388 Nörvenich

Anmeldung:

Online unter www.bdsj-aachen.de

Anmeldeschluss ist Montag, **der 2. September 2024.**

Verpflegung:

Wasser und kleine Snacks werden gestellt. Ein eventuelles Mittagessen vor Ort muss selber getragen werden.

Kosten:

Eine Zahlung von **10 € pro Person** muss im Vorfeld getätigt werden und zählt als verbindliche Anmeldung. **Bei Teilnahme werden die 10 € vor Ort an jeden Teilnehmer im Alter bis zum 24. Lebensjahr zurückgezahlt.** Den Eintritt übernimmt der BdsJ.

Weitere Infos:

An- und Abreise erfolgt in Eigenorganisation.

für
Bambini-,
Schüler u.
Jung-
schützen

Im Interview:

Diözesanjungschützenprinz Florian Büttgen



Die Würde des Diözesanjungschützenprinzen ging im vergangenen Jahr in den Bezirksverband Eschweiler. Florian Büttgen von der St. Rochus Bruderschaft Hücheln Wilhelmshöhe hat den Vogel heruntergeholt. Florian ist 21 Jahre alt, hat sein Abitur in Aachen an der Mies-van-der-Rohe-Schule gemacht und studiert nun an der FH Aachen Elektrotechnik.

Was sind neben den Schützen deine Hobbies?

Zu einem meiner größten Hobbys zählt Veranstaltungstechnik. Hier bin ich sehr aktiv. Außerdem bin ich im Bezirksverband Eschweiler stellvertretender Bezirksjungschützenmeister. An meiner alten Schule habe ich im Schultheater mitgewirkt. Und sonst bin ich immer draußen unterwegs.

Wie bist du zu den Schützen gekommen?

Ich fand es als Kind immer schon cool wenn die Schützen in ihren Uniformen durchs Dorf gezogen sind. Damit haben sie immer gezeigt, dass sie eine schöne feste Gruppe sind, sodass ich 2012 dann auch eingetreten bin. Meine Schwester

habe ich dann auch mitgezogen. Meine Eltern sind nicht in den Schützen, mein Stiefvater ist inaktives Mitglied. Mittlerweile schieße ich Luftgewehr und seit letztem Jahr auch im Freundschaftskreis (das ist ein „lockerer“ Wettkampf).

Was war das für ein Gefühl, als der Vogel fiel?

(Florian lacht) Ich habe absolut nicht damit gerechnet. Ich wollte mich nach dem 55. Schuss weg drehen, da es bei den anderen beiden Prinzen ja auch so lange gedauert hat bis der Vogel fiel. Auf einmal haben alle gejubelt und dann habe ich das erst realisiert. Das war schon ein toller Moment.

Worauf bist du in deinem Leben besonders stolz?

Auf viele kleine Meilensteine: mein Abitur als Beispiel. Zudem habe ich mit meiner Mutter und meiner Schwester meine schwer kranke Oma gepflegt. Für mich ist das so, mit jedem neuen Lebensabschnitt habe ich eine neue Stufe erreicht.

Wer ist dein Vorbild und warum?

Mhhhhh... durch Social Media können ja viele ein Vorbild sein. Ich glaube ich würde aber meine Mutter als Vorbild nehmen. Alleine als sie meine Oma gepflegt hat. Sie hat gezeigt, was alles möglich ist, wenn man nur will und das viele Dinge keine Last sind.

Wie sieht dein Vereinsleben vor Ort aus?

Ich bin bei uns beim Schießen als einziger Jungschütze aktiv. Da treffe ich mich regelmäßig mit dem Jungschützenmeister und Schießmeister zum Training. Ansonsten treffen wir uns immer mit befreundeten Bruderschaften und besuchen uns gegenseitig und wir sind eben im Freundschaftskreis aktiv.

Chips oder Schokolade:

Chips

Warum sollte jeder einmal Diözesanmajestät werden?

Wegen der Erfahrung. Man trifft jede Menge Leute und Vereine.

Sommer oder Winter?

Sommer

Kennst du Veranstaltungen vom BdSJ und hast schon an welchen teilgenommen?

Ja, den DJT, die DJR, die Grillfete zum Jubiläum und die diversen Ausflugsangebote

Fastfood oder Salat?

Fastfood

Wie seid ihr Drei Prinzen so zusammen?

Wenn man sich irgendwo sieht sagt man natürlich Hallo und unterhält sich. Neben den Schützen haben wir eher nicht so den Kontakt, das liegt aber eher an dem unterschiedlichen Alter und der Entfernung. Mit Ian hatte ich aber bereits viele positive Gespräche.

Hund oder Katze?

Hund

Wenn du einen Tag lang die Welt regieren könntest, was würdest du tun?

Ich würde die Welt versuchen zu ändern. Ich würde Leiden beenden, egal in welcher Hinsicht: Krieg, Hunger, Ausbeute. Man sieht und hört in den Nachrichten ja jeden Tag etwas Neues. Ich würde mir wünschen, dass die Menschen netter zueinander sind und es kein Leid mehr geben soll, dass das Miteinander auf der Welt einfach besser wird.

Abschließende Worte:

Wenn ihr die Möglichkeit habt, geht auch zum Bezirksschießen. Versucht es einfach, es lohnt sich. Noch nicht einmal wegen der Prinzenwürde, sondern wegen der Erfahrung. Man trifft jede Menge andere Vereine und Leute. Ich habe es definitiv nicht bereut.

Das Interview führte
Angelique Lämmel

Herbstfreizeit in der Eifel

Tolles Programm in der ersten Herbstferienwoche



In diesem Jahr führt die Herbstfreizeit in die wunderschöne Eifel nach Schleiden. Dort werden die Jungschützen die Umgebung erkunden und mit Hilfe von GPS-Geräten durch den Wald navigieren.

Welche Tiere leben eigentlich alle am und im Boden und wie ist die Eifel entstanden? Diesen und weiteren Fragen gehen wir mit euch gemeinsam auf den Grund.

Auch ein Hüttenbau im Wald und gemeinsame Spiele stehen auf dem Programm. Es wird eine spannende und erlebnisreiche Woche mit viel Spaß und Action.

Anmeldeschluss ist Montag, der 9. September 2024.

Kosten:

Nur 50 € pro Person inklusive Verpflegung, Übernachtung und Programm.

Ort:

Landhaus Hohenfried (Hohenfried 1, 53937 Schleiden)

Wer:

Bambini- und Schülerschützen im Alter von 6-14 Jahren

Termin:

Montag, 14. Oktober 2024 bis Freitag, 18. Oktober 2024

Weitere Infos und Anmeldung:

An- und Abreise erfolgt durch Eigenorganisation.

Alle notwendigen Unterlagen und die digitalge Anmeldung gibt es unter www.bdsj-aachen.de.



Im Interview:

Diözesanschülerprinz Ian Ruers

Unser diesjähriger Diözesanschülerprinz ist Ian Ruers von der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Tüddern. Er ist 15 Jahre alt und besucht die 9. Klasse der UNESCO-Realschule in Heinsberg. Neben den Schützen engagiert er sich vor allem in der Jugendfeuerwehr, dem Karnevalsverein und in verschiedenen AGs seiner Realschule.

Wie bist du zu den Schützen gekommen?

Mit dem Tag meiner Geburt war ich in den Schützen drin. Mein Opa ist General und der sagte direkt der Junge kommt auch in die Schützen. Zudem ist mein Papa auch Mitglied.

Außerdem macht es auch Spaß, die Gemeinschaft ist schön!

Was war das für ein Gefühl, als der Vogel fiel?

Ich war zunächst erschrocken. Man dachte die Schüsse vorher schon, jetzt fällt er, jetzt fällt er, da hat er immer gehalten. Dann dachte ich Ok, jetzt hält er auch – und dann fiel er einfach runter. Das war schon sehr, sehr schön.

Fastfood oder Salat?

Fastfood

Worauf bist du in deinem Leben besonders stolz?

Auf die Würde des Diözesanprinzen. Das ist schon eine Hausnummer. Außerdem auf mein Amt als UNESCO-Schulsprecher und meine Freundesgruppe.

Du bist also UNESCO-Schulsprecher, erzähl doch mal:

Meine Schule ist eine UNESCO-Realschule. Es gibt einen normalen Schulsprecher und es gibt einen UNESCO-Schulsprecher. Um sich so nennen zu können, muss meine Schule bestimmte Richtlinien erfüllen, die sich mit UNESCO-Themen beschäftigen. Ich bin in den öffentlichen Medien auch mit diesen Themen vertreten. Als UNESCO-Schulsprecher treffe ich

mich auch regelmäßig mit allen anderen UNESCO-Schulsprechern aus NRW. Meine Eltern helfen mir da zum Glück sehr gerne. Zeitlich ist das auch alles gut abgestimmt damit es passt und ich alles unter einen Hut bekomme.

Wer ist dein Vorbild und warum?

Ein wirkliches Vorbild habe ich nicht. Am ehesten nehme ich meine Eltern als Vorbild. Ich habe das Anstreben irgendwann eine schöne Familie, ein gutes Einkommen und ein Haus evtl. mit Grundstück zu haben. Und all das haben meine Eltern geschafft.

Hund oder Katze?

Hund

Wie sieht dein Vereinsleben vor Ort aus?

Wir machen wirklich viel! Vor allem die Jugend ist bei allem sehr weit vorne. Wir machen z.B. Sommerausflüge, generell Ausflüge, Wettkämpfe, Fahrradtouren und haben unser Schießtraining jede Woche.

Dieses Jahr richten wir auch den DJT aus. Die Überlegung war schon vorher da, aber dadurch das ich Prinz wurde haben wir gesagt Wir machen das dieses Jahr!

Was ist neben den Schützen dein Spezialtalent?

Sehr viel zum Thema Informatik und PC. Ich helfe meinen Freunden immer, wenn sie ein Problem damit haben. Außerdem habe ich letztes mit Papa einen Schrank und ein Holzlager gebaut.

Wo ich helfen kann, da helfe ich gern.

Sommer oder Winter?

Sommer

Warum sollte jeder einmal Diözesanmajestät werden?

Wegen der Erfahrung. Vorher kannte ich nur meinen Verein, ich bin froh jetzt rumgekommen zu sein. Das ist schon etwas Besonderes.



Das Interview führte Angelique Lämmel

Außerdem habe ich das Glück, dass 4-5 Leute überall mit hinfahren, da kann man gut gemeinsame Zeit miteinander verbringen.

Jeder der die Chance hat, sollte es auf jeden Fall probieren!

Chips oder Schokolade:

Chips

Wenn du einen Tag lang die Welt regieren könntest, was würdest du tun?

Ich würde unter anderem für Frieden sorgen und Probleme beheben, wo nicht an einem Strang gezogen wird. Dinge, die Länder als Team lösen könnten, Krieg z.B.

Abschließende Worte:

Danke für die Möglichkeit des Interviews. Das es den BdSJ gibt finde ich schön, Die Jugendförderung ist sehr positiv und nicht selbstverständlich.

Ich habe derzeit eine schöne Zeit, welche ich sehr genieße.

Hinter dem Horizont warten die Berge

Spirituelle Winterfreizeit in Österreich

Text:
Hannah von Reth



Auch in diesem Jahr ging es wieder für rund 39 Teilnehmende in der Karwoche auf spirituelle Winterfreizeit nach Österreich. Unter dem Motto „Hinter dem Horizont geht es weiter“ machten wir uns wie jedes Jahr mit dem Bus auf an den Achensee. Traditionell begannen wir die Woche abends mit einem kleinen Impuls von Arno und danach fühlte sich jeder gewappnet für die kommende Woche. Am Sonntag begann dann bereits der erste Tag im Schnee. Schon früh morgens saßen wir alle beim Frühstück, damit wir zeitig auf der Piste waren. Donnerstags blieben die Skier und Snowboarder zum Après-Ski ein paar Stündchen länger im Zillertal, wo die Woche, die wir bis dahin miteinander verbracht haben, ausgiebig gefeiert wurde. Aber nicht nur Ski- und

Snowboardfahren standen im Mittelpunkt unserer Aktivitäten. Im Haus wurde gespielt, gepuzzelt oder die Turnhalle ausgiebig genutzt. Manche nutzen das fantastische Wetter auch zum Wandern oder Spaziergehen. Am letzten Abend vor der Abreise beginnen wir traditionell unseren Kreuzweg, auf dem die Küchengruppe ihre Beiträge zu unserem Wochenthema vorstellen konnten. Wie jedes Jahr gaben die Küchengruppen uns etwas mit auf den Weg, über das wir nachdenken konnten oder das uns fröhlich stimmte. Im nächsten Jahr planen wir wieder eine Winterfreizeit; dann auch mit mehreren Aktionen abseits der Piste. Wie immer ist jeder herzlich willkommen und vielleicht hast auch du jetzt Lust bekommen, nächstes Jahr mit dem BdSJ Aachen nach Achenkirch zu fahren. Wir sind auf jeden Fall wieder dabei.

Hoch hinaus:

Spirituelle Winterfreizeit: 11. bis 19.4.2025

Ski und Snowboard fahren, Innsbruck entdecken und die Schützenfamilie erleben

ab
425€



Preise 16 bis 24-jährige*	bis 31.12.2024	ab 1.1.2025
Mehrbettzimmer	425,00 €	500,00 €
Doppelzimmer	455,00 €	530,00 €
Einzelzimmer (auf Anfrage)	525,00 €	590,00 €

*Preise ab 25 Jahre jeweils zuzüglich 65,00 €

Kinder bei Unterbringung im Zimmer der Eltern:
0-3 Jahre 50,00 €/ 4-9 Jahre 150,00 €

Kinder/ Jugendliche von 10-15 Jahre (im Mehrbettzimmer oder im Zimmer der Eltern: 300,00 €

Für alle Preiskategorien gilt ein Aufschlag für Nichtmitglieder des BHDS/BdSJ: 50,00 €

Stornokosten:

Rücktritt bis 31.12.2024: 50 %
Rücktritt ab 1.1.2025: 100 %

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung!

Zusätzlich buchbar:

90-minütige Alpkatour in die Berge
(Kinder bis 9 Jahre 16,00 €, ab 10 Jahre 22,00 €)

Hoch hinaus geht es mit tollen Menschen zum Ski- und Snowboard fahren oder zum Relaxen in die Sonne. Weitere gemeinschaftliche Unternehmungen wie Innsbruck entdecken oder eine Alpkatour ergänzen diese erlebnisreiche Tour und werden inhaltlich begleitet. Durch nachdenkliche Impulse erhält die Karwoche für dich einen spirituellen Rahmen, der in dieser Form einzigartig ist. Neun Tage intensive Begegnung, Aktion, Spaß und Spiritualität, kombiniert mit einem großen Gemeinschaftsgefühl!

Zeit für Dich – Zeit mit Anderen

Das ist unsere Spirituelle Winterfreizeit!

Im Preis enthalten:

- 9 Tage, 7 x Übernachtung u. Verpflegung (wir kochen unterstützt vom Profikoch)
- An- und Abreise mit einem modernen Reisebus (Abfahrt Brüggen u. Niederzier)
- Zimmer mit Dusche, WC und teilweise Balkon
- Bettwäsche inklusive
- Bustouren vor Ort ins Zillertal und nach Innsbruck
- Schlitten nach Verfügbarkeit
- Beheizter Skiraum
- Versicherungen, Kurtaxe

Nicht im Preis:

- Ski-Ausrüstung (Ausleihe möglich – Konditionen aufAnfrage)
- Ski-Snowboard-Kurse

Die Anmeldung erfolgt über das Online-Formular auf www.bdsj-aachen.de.



Zimmer mit Dusche, WC und vielfach mit Balkon. Das Haus bietet viele Annehmlichkeiten: Z. B. Sporthalle, Sauna, Aufenthaltsraum...



Projektpartner gesucht



Wir unterstützen euch von A bis Z

Text, rechts:
Carsten Peters

Auch im kommenden Jahr suchen wir wieder Bruderschaften als Projektpartner. Vielleicht getreu dem Motto dieser Ausgabe: „Jugendarbeit vor Ort vorstellen“.



Ihr wolltet mit eurer Bruderschaft schon immer mal eine Aktion planen? Schon lange überlegt ihr ein eigenes Zeltwochenende durchzuführen oder mal im eigenen Schützenhaus zu übernachten? Oder ist eure Jugendarbeit vielleicht sogar ganz eingeschlafen? Kein Problem... Wir haben ein tolles Abendprogramm zum Thema: „Neustart in der Kinder- und Jugendarbeit“.

All das ist möglich und gar nicht so kompliziert! Und wir möchten euch gerne in euren Vorhaben bestärken und helfen... Vielleicht fehlt euch noch das nötige Wissen, was man alles beachten muss. Vielleicht seid ihr euch noch unsicher, ob ihr so eine Maßnahme überhaupt verantworten könnt. Vielleicht wollt ihr eure Kinder- und Jugendarbeit mit einer coolen Aktion auch einfach mal wieder richtig nach vorne bringen.

Egal was ihr für Ideen oder Vorhaben ihr in die Tat umsetzen wollt, wir möchten euch bei diesem Prozess begleiten; bei wirklich allen Anliegen. Vorbereitung,

Planung, Durchführung, Beantragung von Fördermitteln, Abrechnung, notwendige Auffrischungen im Rahmen der Prävention und Aufsichtspflicht.

Wir haben ein großes Interesse daran, dass Kinder- und Jugendarbeit auf Bezirks- und Ortsebene wieder aufblüht und lebendig bleibt. Denn davon profitieren wir alle im BdsJ.

Wenn du also eine Idee, Frage oder Anliegen hast, wenn du motiviert bist, die Kinder- und Jugendarbeit bei dir vor Ort, gemeinsam mit uns wieder zu fördern, dann melde dich gerne.

Wir würden uns freuen, wenn wir mit euch kooperativ durchstarten können! Bei Interesse einfach eine Mail an carsten.peters@bdsj-aachen.de schreiben oder telefonisch unter 02428 9090090 melden.

Bildungs- und Schießsportlehrgang im Freihand-Schießen

Lehrgang zum Erlernen und Vertiefen der Disziplin Luftgewehr freihand für Schüler- und Jungschützen ab dem 12. Lebensjahr.

Inhalte:

LG-Freihand mit Sichtungsschießen und unter Unterstützung mit dem SCATT-System. Es wird auf den Anschlag mit Nullstellung, die Stellung insgesamt, Atmung, Zielerfassung, Nachhalten und mehr geachtet.

Termin:

30.8.-1.9.2024 in Aachen-Brand

Anmeldeschluss:

4 Wochen vor dem jeweils ausgeschriebenen Termin.

Die Bildungs- und Schießsportlehrgänge finden mit Übernachtung statt. Im Preis ist die Verpflichtung inklusive.

Anmeldeformular online unter: www.bdsj-aachen.de



JETZT MIETEN!

Menschenkicker



Internetseite: www.bdsj-aachen.de

Konditionen
 BdSJ-Gruppen am ersten Tag Miete 100€
 Jeder weitere Tag 50€
 Kaution 200 €
 Mietanfragen an:
foerderverein@bdsj-aachen.de

BdSJ-Fördertopf Jetzt Antrag stellen!

Auch 2024 gibt es wieder die Möglichkeit die eigene Kinder- und Jugendarbeit vor Ort durch einen finanziellen Zuschuss der BdSJ-Diözesanebene fördern zu lassen.

Unterschieden wird dabei in zwei Kategorien:

1. Technische/Mediale Geräte
2. Ausrüstung und pädagogisches Material

Nutzt diese Gelegenheit und stellt schnell euren Förderantrag.

Wir freuen uns!

Alle weiteren Informationen und den Antrag erhältst du im Downloadbereich unter www.bdsj-aachen.de.



Termine 2024 und 2025

15.+16.6.2024	Diözesanjungschützentage (Tüddern)
28.-30.6.2024	BDKJ-Diözesanversammlung (Aachen)
23.-25.8.2024	Vater-Kind-Wochenende (Wegberg)
30.8.-1.9.2024	Europaschützenfest (Mondssee)
30.8.-1.9.2024	Bildungs- und Schießsportlehrgang (Aachen-Brand)
7.9.-8.9.2024	Fahnschwenkerlehrgang (Hinsbeck)
10.9.2024	Themenabend „Konfliktmanagement“ (online)
13.-15.9.2024	Bundesschützenfest (Rietberg)
14.9.2024	Spiel- und Spaßtag im Bubenheimer Spieleland (Nörvenich)
20.-22.9.2024	Gruppenleitergrundkurs B (Aachen-Brand)
24.9.2024	KJP-Schulung (online)
14.-18.10.2024	Herbstfreizeit (Schleiden)
26.-27.10.2024	Gruppenleiterauffrischkurs (Wegberg)
8.-10.11.2024	Gruppenleiteraufbaukurs B (Aachen-Brand)
9.11.2024	Bundesjungschützenrat II
12.11.2024	Themenabend „Gruppen- und Trainingsstunden planen“ (online)
16.11.2024	Diözesanstandartenübergabe
16.11.2024	Erste Hilfe-Kurs (Wegberg)
23.11.2024	Diözesanjungschützenrat (Welldorf)
24.11.2024	Bowlingevent (Grefrath)
8.12.2024	Bowlingevent (Huchem-Stammeln)
7.-9.3.2025	Gruppenleitergrundkurs A (Wegberg)
22.-23.3.2025	Diözesanjungschützenratssitzung I (Wegberg)
28.-30.3.2025	Gruppenleiteraufbaukurs A (Wegberg)
11.-19.4.2025	Spirituelle Winterfreizeit (Achenkirch/Österreich)
9.-11.5.2025	Gruppenleitergrundkurs B (Aachen)
19.-21.9.2025	Gruppenleiteraufbaukurs B (Aachen)
8.-9.11.2025	Gruppenleiterauffrischkurs (Wegberg)
22.11.2025	Diözesanjungschützenratssitzung II (Ort noch nicht geklärt)

Onlineangebote für Jugendleiterinnen und Jugendleiter

„Konfliktmanagement“

Umgang mit Konflikten in der Jugendgruppe oder im Verein und wie man diese anspricht und löst. Wie kommuniziert man überhaupt? Was kommt bei dem Andern an oder was hört dieser was ich gar nicht so meine. Hier bekommt ihr Methoden, Grundlagen und Übungen an die Hand wie man Konflikte löst und vermittelt, dass Konflikte manchmal gar nicht so schlimm sind wie sie erst erscheinen.

Wann:

Dienstag, 10. September 2024
von 19:00 bis 21:30 Uhr

„Gruppen- und Trainingsstunden planen ist kein Hexenwerk“

Eure Trainingsstunden laufen immer gleich ab? Jeder kommt und geht wann es ihm passt? Oder kommt vielleicht gar nicht mehr zum Training? Jeder macht sein Training, aber sonst ist nicht viel los? Dann könnte dieser Themenabend was für euch sein. Wir gehen mit euch die Grundlagen einer erfolgreichen Trainings- oder Gruppenstunde durch – von der Planung bis zum Ablauf. Dabei bekommt ihr nicht nur trainingsspezifische Inhalte vermittelt, sondern auch was den Spaßfaktor der Gruppenstunden ausmacht.



Wann:

Dienstag, 12. November 2024
von 19:00 bis 21:30 Uhr

Kosten der Online-Themenabende

Die Teilnahme an den Themenabenden ist kostenlos und kann zur Verlängerung der BdsJ-Leitercard nach 10 Jahren genutzt werden.

Infos zu den Online-Angeboten:

Alle Online-Angebote finden über die Meeting Plattform „Zoom“ statt. Die Einladung hierzu wird den Teilnehmern vorab per Email zugesendet.

Jeder Teilnehmer erhält ein Zertifikat über die Teilnahme.

Anmeldung:

www.bdsj-aachen.de

Fahnschwenkerlehrgang: Lernen, Tipps holen, Spaß haben



7. – 8. September in Mönchengladbach

Übernachtung und Verpflegung sind in der Teilnehmereigenleistung enthalten. Die Teilnahme am Fahnschwenkerlehrgang erfolgt grundsätzlich mit Übernachtung. Die Anmeldung wird durch einen Gruppenleiter für die gesamte Teilnehmergruppe vorgenommen. Es muss pro Gruppe mindestens ein Gruppenleiter am Lehrgang teilnehmen.

Abmeldung:

Abweichend von den allgemeinen Ausschreibungen ist eine Abmeldung vom Fahnschwenkerlehrgang im Zeitraum bis zu 8 Wochen vor dem jeweiligen Termin kostenfrei. Darüber hinaus wird die Teilnehmereigenleistung zur Deckung der Ausfallgebühren eingehalten. Bei Meldung eines Ersatzteilnehmers entstehen keine Ausfallgebühren.

Aufgrund der Stornobedingungen der Häuser muss die Anmeldung zum Fahnschwenkerlehrgang frühzeitig erfolgen (mindestens zwei Monate vor dem jeweiligen Termin)!

Anmeldung und Infos:

E-Mail:
anmeldung@bdsj-aachen.de



Kurse 2025: Gruppenleitung



Jetzt schon buchbar!

Als Gruppenleiterin oder Gruppenleiter stehst du vielfältigen Aufgaben, Erwartungen und Ansprüchen gegenüber. In unseren Kursen lernst du nicht durch Belehrung und Frontalunterricht, sondern durch gemeinsames Üben und durch Auseinandersetzen mit den persönlichen Erfahrungen aller Kursbeteiligten. Du lernst unterschiedliche Methoden kennen und alternative Lösungswege zu entwickeln.

Die Kursblöcke (Grund- und Aufbaukurs) sind für jeweils 20 Teilnehmer ausgelegt. Pro Gruppenleiterkurs können maximal zwei Teilnehmer einer Bruderschaft gemeldet werden (Ausnahme: Die Kurse sind nicht ausgebucht – nach Absprache). Jedem Grundkurs ist ein Aufbaukurs zugeordnet, damit sich die Teilnehmer des Aufbaukurses bereits

kennen und auf demselben Wissensstand sind. Nach vorheriger Absprache kann unter Umständen auch getauscht werden, falls dies notwendig und möglich ist.

WICHTIG:

Die Übernachtung bei den Gruppenleiterkursen ist verpflichtend. Das Mindestalter für die Teilnehmer ist 16 Jahre. Damit die BdSJ-Leitercard nach absolviertem Kurs ausgestellt werden kann, ist es notwendig, dass ein gültiger Erste-Hilfe-Nachweis vorgelegt wird (9 Unterrichtseinheiten). Der Schießleiterausweis kann in die BdSJ-Leitercard eingetragen werden, wenn dieser im Original vorgelegt wird. Mit der Anmeldung wird die Ausschreibung zu den Gruppenleiterkursen, sowie die allgemeine Ausschreibung zu Veranstaltungen des BdSJ Diözesanverbandes Aachen verbindlich anerkannt.

Gruppenleiterkurs Block A

Grundkurs: 7.3. – 9.3.2025
(Haus St. Georg in Wegberg)
Aufbaukurs: 28.3 – 30.3.2025
(Haus St. Georg in Wegberg)

Gruppenleiterkurs Block B

Grundkurs: 9.5. – 11.5.2025
(Jugendbildungsstätte Rolleferberg in Aachen)
Aufbaukurs: 19.9. – 21.9.2025
(Jugendbildungsstätte Rolleferberg in Aachen)

Anmeldeformular und Infos unter:

www.bdsj-aachen.de

Im Preis der Gruppenleiterlehrgänge sind vier Übernachtungen, Vollverpflegung und Programmkosten für beide Wochenenden enthalten.



Auffrischkurs 2024

Als Gruppenleiter blickst du nun auf ein mehrjähriges Engagement in deinem Ehrenamt zurück. Du hast Erfahrungen gesammelt, deinen Horizont erweitert und dass ein oder andere bedarf mit Sicherheit einer Auffrischung. Zur Verlängerung der Leitercard des BdSJ Diözesanverbandes Aachen ist nach fünf Jahren nämlich eine Auffrischung erforderlich (2 Tage mit Übernachtung). In der Teilnehmereigenleistung sind Übernachtung, Vollverpflegung und Programmkosten enthalten.

WICHTIG:

Die Übernachtung beim Auffrischkurs ist verpflichtend. Damit die BdSJ-Leitercard nach absolviertem Kurs ausgestellt werden kann ist, es notwendig, dass ein gültiger Erste-Hilfe-Nachweis vorgelegt wird (9 Unterrichtseinheiten). Der Schießleiterausweis kann in die

BdSJ-Leitercard eingetragen werden, wenn dieser im Original vorgelegt wird. Mit der Anmeldung wird die Ausschreibung zu den Auffrischkursen sowie die allgemeine Ausschreibung zu Veranstaltungen des BdSJ Diözesanverbandes Aachen verbindlich anerkannt.

Falls du mit der Verlängerung deiner LeiterCard an der Reihe bist, melde dich rechtzeitig an. Denn spätestens nach einem Jahr Ablauf deiner LeiterCard kann diese nicht mehr verlängert werden. So steht es auch in unseren Ausschreibungen, die du beachten solltest.

Termin:

26.10 – 27.10.2024
(Haus St. Georg in Wegberg)

Infos und Anmeldungen:

Tel.: 02428 9090090
E-Mail: anmeldung@bdsj-aachen.de

Leitfaden zur Ausbildung und Anmeldung:

www.bdsj-aachen.de



Mitglieder des Teams Aus- und Fortbildung: Angélique Lämmel, Ulf Melssen, Helmut Kaulard, Fabienne Haslach, Sascha Hammes, Sebastian Prüter, Arno Breuer, Jakob Kraljevic und Carsten Peters

Im Preis des Auffrischkurses sind eine Übernachtung, Vollverpflegung und Programmkosten enthalten.

BdSJ goes Dresden!

Fokus auf Geschichte und Erinnerungskultur

Text:
Jakob Kraljevic



Die diesjährige Bildungsfahrt führte neun Jungschützen im Alter von 16-26 Jahren nach Dresden. Die Fahrt vom 3.-5. Mai 2024 konzentrierte sich besonders auf das geschichtliche Erbe der DDR und die zugehörige Erinnerungskultur und bot den Teilnehmern tiefgreifende Einblicke. Ziel der Reise war es, ein besseres Verständnis für die jüngere deutsche Geschichte zu entwickeln.

Es standen Besuche der Gedenkstätten Bautzener Straße und Münchner Platz auf dem Programm. Diese Orte sind wichtige Erinnerungsstätten für die Opfer politischer Verfolgung in der DDR.

In der Gedenkstätte Bautzener Straße, ehemals ein Gefängnis des Staatssicherheitsdienstes, konnten die Teilnehmer Einblick in das Leben und Leiden politischer Gefangener unter dem DDR-Regime gewinnen. Die Führung und die Exponate verdeutlichten die drückende Atmosphäre der Überwachung und Unterdrückung.

Der Besuch in der Gedenkstätte Münchner Platz umfasste einen Workshop, der den Teilnehmern die Möglichkeit bot, an der Forschung zu Lebensläufen von Personen, die im DDR-Justizsystem zum Opfer gefallen waren, teilzunehmen. Diese persönliche Auseinandersetzung mit Einzelschicksalen machte die Geschichte greifbar und emotional sehr bewegend.

Auch gab es eine Stadtrallye die die Teilnehmer quer durch Dresden und an schöne und geschichtsträchtige Orte schickte. Wir hoffen es hat allen Teilnehmern gefallen und man sieht sich bei der nächsten Bildungsfahrt.

Diözesanjugenschützenrat

Einladung für alle Ratsmitglieder (gemäß BdSJ-Diözesansatzung § 16)
23.11.2024 in Welldorf (Schützenheim am Sportplatz, Sandweg, 52428 Jülich)
Sitzungsbeginn: 10:00 Uhr

Tagesordnung:

- TOP 01 Begrüßung und Regularien
- TOP 02 Finanzen - Haushaltsentwurf 2025
- TOP 03 Wahlen
- TOP 04 Diözesanjugenschützentage 2025
- TOP 05 Bundesjugenschützentage 2025
- TOP 06 BDKJ
- TOP 07 Antrag „Anerkennung beruflicher Qualifikationen“
- TOP 08 Zukunft Gruppenleiterkurse
- TOP 09 Anträge

- TOP 10 Schutzkonzept
- TOP 11 Jahresprogramm
- TOP 12 Mitteilungen und Anfragen

Anträge:

Anträge von Mitgliedern des Diözesanjugenschützenrates zur Ergänzung der Tagesordnung sind spätestens drei Wochen vor der Sitzung (Datum des Poststempels) bei der BdSJ Diözesangeschäftsstelle einzureichen.

Neuwahlen und mehr!

Bundesjungschützenrat tagt im Diözesanverband Essen



Der Bundesjungschützenrat hat einen neuen BdSJ-Vorsitzenden gewählt. Der neue Bundesjungschützenmeister ist kein unbekanntes Gesicht im Verband. Andreas Tillmann aus dem

DV Paderborn wurde mit großer Mehrheit von den Stimmberechtigten gewählt. Er hat das Amt von Ende 2008 bis Ende 2010 bekleidet. Da er zum BDKJ-Diözesanvorsitzenden im Diözesanverband Paderborn gewählt wurde, gab er das Amt damals auf.

Nun ist der geschäftsführende Bundesvorstand des BdSJ wieder vollständig besetzt und freut sich auf die Zusammenarbeit im neuen Team.

Schatzmeister Johannes Erlebach stellte den Jahresabschluss vor; auf Antrag wurde der Vorstand entlastet. Außerdem wurde der Haushaltsplan 2024 vorgelegt.

Natürlich bestand die Ratssitzung nicht nur aus den Wahlen und Finanzen. Lena Bloemacher (BDKJ-Bundesvorsitzende) besuchte die Versammlung und berichtete über die zahlreichen anstehenden Veranstaltungen und Aktionen. Am ersten Versammlungstag der Bundesjungschützenratssitzung gab es einen Studienteil zum Thema „Demokratieförderung und „Schützen gegen Rechts“. Mit Videoclips, Fragen zur Selbstreflexion und einer Aufstellungsübung konnten sich die Teilnehmenden dem Thema annähern.



Hinsehen, Helfen, Welt verbessern – in 72 Stunden

3500 junge Menschen beteiligen sich im Bistum Aachen

Am Sonntag, dem 22.4.2024 um 17:07 ist die 72-Stunden-Aktion im Bistum Aachen zu Ende gegangen. Nach dem Motto „Uns schickt der Himmel“ engagierten sich drei Tage lang etwa 3500 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene und setzten ehrenamtlich 125 soziale, politische und ökologische Projekte um.

Die deutschlandweite Sozialaktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), die in gemeinsamer Trägerschaft mit dem Bistum Aachen durchgeführt wurde, zeichnet sich vor allem durch ihre Vielseitigkeit aus. So engagierten sich junge Menschen aus allen sozialen Schichten.

So vielseitig wie die jungen Menschen sind, die sich während der 72-Stunden-Aktion im Bistum Aachen engagierten, so vielseitig waren ihre Projekte. Es gab Gruppen, die sich mit Umweltschutz und Nachhaltigkeit beschäftigten, beispielsweise durch Müllsammelaktionen oder Aufforstungen. Andere Gruppen machten Gemeinschaft erlebbar zum Beispiel mit Senior*innen und Kindern. Darüber hinaus wurden viele Renovierungs- und Bauarbeiten durchgeführt, wie die Renovierung von Jugendräumen, Spielplätzen und den Bau von Insek-

tenhotels. Zudem gab es zahlreiche kulturelle Veranstaltungen und Informationen zur Europawahl. „Es hat riesigen Spaß gemacht zu sehen, wie alle zusammen anpacken. Gemeinsam haben die Gruppen in 72 Stunden unglaubliches geschafft. Das ist für mich gelebte Solidarität,“ freut sich Karina Siegers, Fachbereichsleitung Jugend im Generalvikariat Aachen.

Als Einladender der 72-Stunden-Aktion im Bistum Aachen besuchte Bischof Dr. Helmut Dierckx die Aktionsgruppen. Auch die Politik war begeistert von der 72-Stunden-Aktion. Mehr als ein Dutzend Politikerinnen und Politiker besuchten am Freitag und Samstag in ihren Wahlkreisen Aktionsgruppen vor Ort. „Die Politiker und Politikerinnen haben sich aktiv beteiligt. Es war schön zu sehen, wie sich die Besucherinnen und Besucher auf die Kinder und Jugendlichen eingelassen und offene Diskussionen geführt haben,“ kommentiert Dominik Herff, Vorsitzender BDKJ Aachen. „Es ist großartig, dass die 72-Stunden-Aktion eine so große Außenwirkung erzielen konnte.“ Die 72-Stunden-Aktion hat 2024 bereits zum vierten Mal bundesweit stattgefunden.



Diözesanwallfahrt in Kinzweiler



Bild:
Die diesjährige
Wallfahrt fand in
Kinzweiler statt.

Am Sonntag, dem 5. Mai 2024, erlebte der diesjährige Ausrichter der Diözesanwallfahrt, die St. Blasius-Schützenbruderschaft Kinzweiler einen bewegenden Tag voller spiritueller Tiefe und Gemeinschaft. Der Abschluss der diesjährigen Wallfahrtsoktavwoche in Kinzweiler war die Diözesanschützenwallfahrt des BHDS Diözesanverband Aachen.

Unter dem Motto „Für Glaube, Sitte und Heimat“ versammelten sich Schützen-schwester und -brüder aus der gesamten Diözese Aachen, um gemeinsam den heiligen Apostel Jakobus und der Mutter zum guten Rat zu gedenken und den Weg der Spiritualität zu beschreiten.

Die Wallfahrt begann mit einer herzlichen Begrüßung durch Brudermeister Michael Müller an der Festhalle in Kinzweiler, gefolgt von organisatorischen Hinweisen für den Tag. Diözesanbundesmeister Kurt Bongard hieß ebenfalls alle Pilger herzlich willkommen und würdigte die hervorragende Organisation der Veranstaltung durch die St. Blasius-Schützenbruderschaft Kinzweiler unter der Leitung von Brudermeister Michael Müller.

Mit dem spirituellen Fokus fest im Blick begaben sich die Pilger auf den Weg von Kinzweiler zum Zisterzienserinnenkloster zu St. Jöris. Dort angekommen, begrüßte Brudermeister Michael Müller die Pilger mit einfühlsamen Worten, die die Bedeutung dieses besonderen Tages unterstrichen. Pfarrer und Präses Han-

nokarl Weishaupt hielt einen geistlichen Impuls, der die Pilger auf den weiteren Weg vorbereitete.

Das Mittagessen, eine traditionelle Erbsensuppe mit Bockwurst aus der Abtei Maria Wald, wurde in den ehrwürdigen Gemäuern des Klosters serviert, passend zur Atmosphäre und Geschichte des Ortes. Gestärkt und erfüllt von Gemeinschaft machte sich die Prozession auf den Weg zur Wallfahrtskirche St. Blasius in Kinzweiler, dem Ziel der Pilgerreise.

In der Wallfahrtskirche St. Blasius fand eine feierliche Heilige Messe statt, die von Diözesanpräses Monsignore Norbert Glasmacher zelebriert wurde. Die Prozession zur Kapelle um den Kalvarienberg wurde von Pfarrer Hannokarl Weishaupt begleitet und war geprägt

von festlicher Blasmusik und Gesängen. Den krönenden Abschluss bildete die Einladung der St. Blasius-Schützenbruderschaft zu Kaffee und Kuchen in der Festhalle Kinzweiler, bei der die Pilger die Gelegenheit hatten, sich in gemüthlicher Atmosphäre auszutauschen und den Tag Revue passieren zu lassen.

Die Diözesanwallfahrt 2024 war ein eindrucksvolles Zeugnis für den festen Glauben und die gelebte Gemeinschaft der Schützenbruderschaften im BHDS Diözesanverbandes Aachen. Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten für die Organisation und Durchführung dieses besonderen spirituellen Ereignisses, das die Verbundenheit der Schützen mit ihrem Glauben und ihrer Tradition eindrucksvoll zum Ausdruck brachte.



Bruderratsitzung des Diözesanverbands Aachen in Kreuzau

Am 25. Februar 2024 trafen sich die Mitglieder des Bruderrates im BHDS Diözesanverbandes Aachen zur jährlichen Diözesanbruderratsitzung im Gymnasium Kreuzau. Die Sitzung begann mit einer Begrüßung durch den Diözesanbundesmeister Kurt Bongard. Die Amtsträger des Verbandes präsentierten ihre Berichte und standen für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Ein weiterer wichtiger Punkt war der Bericht der Kassenprüfer sowie die Entlastung des Diözesanschatzmeisters und des Vorstands. Die Versammlung fasste Beschlüsse über die Jahresrechnung 2023 und den Haushaltsplan 2024 und wählte einen neuen Kassenprüfer. Außerdem wurden Veranstaltungen und Vorhaben für das Jahr 2024 besprochen und die Termine festgelegt.

die den Schützen in unserem Verband bevorstehen.

Die Sitzung endete mit verschiedenen Diskussionspunkten unter dem Punkt „Verschiedenes“. Wir danken allen Teilnehmenden für ihr Engagement und ihre Mitwirkung an der Gestaltung der Zukunft unseres Verbandes.

NEU: Schlüsselanhänger beim BdSJ-Förderverein



Variante komplett Leder: **38,50 €**

Variante Metall: **24,40 €**

(Preise zzgl. Versand)

Die Herstellung erfolgt in Handarbeit in einer Manufaktur in Deutschland.



Kooperation mit dem Förderverein: Von jedem Anhänger geht ein Teil des Erlöses an den Förderverein.

Soziales Engagement geehrt



Bild: Drei Bruderschaften wurden mit dem Willi-Küpper Ehrenpreis ausgezeichnet.

Sigi Walczak und Norbert Ix wurden mit dem Ehrenkreuz des Sports in Gold ausgezeichnet.

Die Verleihung des Willi-Küppers-Ehrenpreis für soziales und karitatives Engagement im BHDS Diözesanverband Aachen, fand in einem feierlichen Rahmen statt, um die herausragenden Leistungen und das Engagement der Preisträger zu würdigen. Die Preisträger des Jahres 2023 sind: 1. Die St. Hubertus Schützenbruderschaft Aachen-Burtscheid, 2. Die St. Josef Schützenbruderschaft Hehler, 3. Die Vereinigten Schützenbruderschaften Heinsberg und 4. Die St. Martinus- und Donatus Schützenbruderschaft der Pfarre D'horn. Diese Organisationen und Personen wurden für ihr überwältigendes Engagement im sozialen und karitativen Bereich ausgezeichnet und verdie-

nen Anerkennung und Dankbarkeit. Die Verleihung des Willi-Küppers-Ehrenpreis ist eine Ermutigung, weiterhin für das Wohl anderer einzutreten und die Gemeinschaft zu stärken. Weiterhin nutzte der Diözesanverband diesen Rahmen, um das Engagement der beiden langjährigen Stellvertretenden Diözesanschießmeister Sigi Walczak und Norbert Ix zu würdigen. Ihre hervorragende Arbeit zum Wohle der Sportschützen wurde mit der Auszeichnung „Ehrenkreuz des Sports in Gold“ honoriert. Diese Auszeichnung erhielten sie aus den Händen des Bundeschießmeisters Hans-Dirk Coppeneur und dem Diözesanschießmeister Günther Hieke.

Come together 2024

Schützen aus Wanlo beim Klausurwochenende

Bild:
Jung und Alt erarbeiteten viele Ideen für die Zukunft.



Unter diesem Namen veranstaltete die Sankt-Antonius-Sebastianus-Bruderschaft 1400 e.V. ein Klausurwochenende in Blankenheim.

Zentrale Themen der Veranstaltung waren zum einen das Thema „Erfahrungsaustausch von Alt zu Jung“ und zum anderen ein Ideenworkshop zur Gestaltung des bevorstehenden Vereinsjubiläums.

In wirklich gemütlicher Atmosphäre konnten sich die Teilnehmer noch einmal sehr bewusst mit dem „Generationenkonflikt“ auseinandersetzen. Die verschiedenen Lebensphasen, die jeder durchlebt, und die Veränderungen, die man im Laufe eines Lebens erlebt, waren spannende Themen. In allen Gesprächen kam aber wieder heraus, dass das Reden mitein-

ander, offen kommunizieren und der gegenseitige Respekt unabdingbar sind, um Jung und Alt im alltäglichen Vereinsleben zueinander zu bringen und somit Brauchtum und Vereinsleben weiter zu erhalten. Im Anschluss drehte sich dann alles um die im nächsten Jahr anstehende 625-Jahr-Feier der Bruderschaft. Nach einer kurzen Analyse der derzeitigen Situation ging es daran, den Ideenkoffer zu füllen. Es gab reichlich Ideen! Von verrückt bis hin zu traditionell war alles im Koffer zu finden. Es wurde bis spät in den Abend diskutiert. Am nächsten Morgen hieß es dann: „Ideen noch einmal aufgreifen, bewerten und einen Plan für die weiteren Schritte entwickeln. Auch das gelang mit sehr viel Elan und am Ende der Klausurtagung konnten alle Beteiligten auf ein ideenreiches und gut sortiertes Ergebnis schauen.

Für den Vorstand steht am Ende der Veranstaltung fest: „Ohne die hauptamtliche und professionelle Unterstützung unserer BdSJ-Diözesanstelle wäre diese Veranstaltung nicht möglich gewesen! Danke für euren Einsatz!“

Bezirkstanzen in Viersen-Mitte

Text:
Carolin Funken

Wir, der Bezirksverband Viersen-Mitte, haben im April zum ersten Mal ein „Bezirkstanzen“ angeboten. Wir luden Kinder aller Schützenjugenden bis 14 Jahre ein, sich mit uns in einer örtlichen Turnhalle zu treffen. Zu Beginn gab es ein kleines

Kennlernspiel, danach folgte eine Stunde voll Tanz und Spaß. Sei es „Das rote Pferd“ oder den „Körperteilblues“ – jedes Kind konnte seiner tänzerischen Kreativität freien Lauf lassen. Zwischendurch gab es noch eine kleine Stärkung in Form von

Butterkekse, ehe weiter getanzt wurde. Im Mai gibt es für unsere ältere Jugend einen „Discofox-Crash-Kurs“, bei dem sie sich für die kommende Schützenfest-Saison mit dem Grundschrift und ein paar kleineren Figuren vorbereiten können.



Der Bezirksverband Kempfen freut sich über zwei neue Jugendmajestäten



Beim Bezirksjungschützenschießen am 06.04.2024 konnten ein neuer Bezirks-schülerprinz und eine Bezirksprinzessin ermittelt werden.

Das Jungschützenschießen fand auf dem Schießstand der St.-Stefanus Schützenbruderschaft Schmalbroich statt. Insgesamt rangen sechs Kandidatinnen und

Kandidaten um die Würde Bezirksschülerprinz und Bezirksprinz und schossen auf einen Holzvogel.

Am Ende setzte sich Dan Zinn von der St.-Heinrich- und St.-Vitus Schützenbruderschaft Mülhausen mit dem 59. Schuss als Bezirksschülerprinz durch.

Johanna Tölkes von der St.-Marien Schützenbruderschaft Hüskes Krone Schmalbroich erreichte mit dem 33. Schuss die Würde der Bezirksprinzessin. Beiden Jungschützen sind nun startberechtigt für die Diözesanjungschützenta-ges, die vom 15. bis 16. Juni stattfinden. Ausrichter ist in diesem Jahr die St.-Sebastianus Schützenbruderschaft Tüddern. Offiziell proklamiert werden Dan Zinn und Johanna Tölkes beim Bezirksfest am 8. Juni in der Albert-Mooren-Halle in Oedt.

Foto:
Bezirksverband
Kempfen

Der neue Bezirks-schülerprinz Dan Zinn (v.l.), die neue Bezirksprinzessin Johanna Tölkes und Bezirksjungschützenmeisterin Petra Volgmann nach dem Schießen.

Text:
Petra Volgmann

Geld für eure Kinder- und Jugendarbeit?

KJP-Finanzschulung (online)

Habt ihr Interesse daran, Fördermittel für eure Jugendfahrten und andere Aktivitäten mit euren Jungschützen zu erhalten? Unter bestimmten Rahmenbedingungen ist dies möglich und weder schwer, noch aufwendig.

Der Kinder- und Jugendförderplan (KJP) des Landes NRW bietet die Möglichkeit, über euren BdSJ Diözesanverband Fördermittel zu beantragen. Wie das geht erfahrt ihr bei der Finanzschulung des BdSJ Aachen. Interesse?

Wann:

24. September 2024
von 19:00 bis 21:30 Uhr

Die Teilnahme an den Online-Finanzschulungen ist kostenlos.

Infos Online-Angeboten:

Alle Online-Angebote finden über die Meeting Plattform „Zoom“ statt. Die Einladung hierzu wird den Teilnehmern vorab per Email zugesendet.

Jeder Teilnehmer erhält ein Zertifikat:

Anmeldung über das Online-Formular unter www.bdsj-aachen.de.



14. September: Begegnungstag der Schützenjugend im Bubenheimer Spieleland

**Uhrzeit:**

9:00 Uhr bis 15:00 Uhr (pünktlich da sein)

Wer:

Alle interessierten Bambini-, Schüler- und Jungschützen. Meldet euch gerne als Bruderschaft mit euren Gruppenleitern an.

Ort:

Burg Bubenheim 1, 52388 Nörvenich

Anmeldung:

Online unter www.bdsj-aachen.de

Anmeldeschluss ist Montag, **der 2. September 2024.**

Verpflegung:

Wasser und kleine Snacks werden gestellt. Ein eventuelles Mittagessen vor Ort muss selber getragen werden.

Kosten:

Eine Zahlung von **10 € pro Person** muss im Vorfeld getätigt werden und zählt als verbindliche Anmeldung. **Bei Teilnahme werden die 10 € vor Ort an jeden Teilnehmer im Alter bis zum 24. Lebensjahr zurückgezahlt.** Den Eintritt übernimmt der BdsJ.

Weitere Infos:

An- und Abreise erfolgt in Eigenorganisation.

für
Bambini-,
Schüler u.
Jung-
schützen